

KRANKENVERSICHERUNG

Informationsblatt zu Versicherungsprodukten

WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group

Aktiengesellschaft, registriert in Österreich beim Handelsgericht Wien
unter der FN 333376i

Produkt: MEDplus Option



ACHTUNG: Hier finden Sie nur die wichtigsten Informationen zu Ihrer Versicherung. Die vollständigen vorvertraglichen und vertraglichen Informationen finden Sie im Versicherungsantrag, in der Versicherungspolizze und in den Versicherungsbedingungen.

Um welche Art von Versicherung handelt es sich?

Krankenhauskostenversicherung nach Unfällen und schweren Erkrankungen mit Umstiegsoption bis zum 40. Lebensjahr



Was ist versichert?

- ✓ Medizinisch notwendige stationäre Heilbehandlungen im Sonderklasse-Zweibettzimmer nach einem Unfall oder bei bestimmten schweren Erkrankungen ergänzend zur Sozialversicherung
- ✓ Direktverrechnung mit Vertragskrankenhäusern
- ✓ Ersatztagegeld statt Kostenersatz bei Behandlung in der allgemeinen Verpflegsklasse
- ✓ Kosten des Transports durch Rettungsdienst oder Krankenwagen
- ✓ Leistungen für Rehabilitationszentren nach einem versicherten Krankenhausaufenthalt
- ✓ Zahnimplantationen zur Beseitigung von Unfallfolgen
- ✓ Kosmetische Behandlungen zur Beseitigung von Unfallfolgen

Die Versicherungssumme ist dem Versicherungsvertrag zu entnehmen.



Was ist nicht versichert?

- ✗ Medizinisch notwendige stationäre Heilbehandlungen, denen kein Unfall bzw. keine der bestimmten schweren Erkrankungen zugrunde liegen



Gibt es Deckungsbeschränkungen?

- ! Eingeschränkte Kostendeckung in Nichtvertragskrankenhäusern
- ! Heilbehandlungen wegen bestimmter Ursachen oder Ereignisse, z. B. Alkohol- und Suchtgiftmisbrauch, gerichtlich strafbare vorsätzliche Handlungen



Wo bin ich versichert?

Das hängt von Ihrem Tarif ab:

- ✓ Österreich: Kostengarantie und Direktverrechnung mit Vertragskrankenhäusern in ganz Österreich
- ✓ Bei gleichzeitigem Abschluss des Zusatztarifs worldwideMED auch weltweit: Für Spitalsaufenthalte in öffentlichen Krankenhäusern; in privaten Spitälern Leistungen bis zur Höhe der Behandlungskosten in einem Wiener Vertragskrankenhaus.



Welche Verpflichtungen habe ich?

- Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG muss vollständig und ehrlich über das versicherte Risiko informiert werden – vor Vertragsabschluss und während der Vertragslaufzeit. Vor allem sind alle Fragen im Antragsformular vollständig und ehrlich zu beantworten.
- Bis zu dem Tag, an dem Sie die Polizze erhalten, ist die WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG schriftlich über Änderungen zu informieren, z. B. über gesundheitliche Beeinträchtigungen, Erkrankungen, Behandlungen, Schwangerschaft.

- Wichtige Änderungen, z. B. eine Adressänderung (Wechsel des Wohnsitzes), eine Änderung der Sozialversicherung, der Abschluss einer weiteren Krankenversicherung und die Kostenerstattung von dritter Seite – etwa durch die Sozialversicherung, sind der WIENER STÄDTISCHEN unverzüglich bekanntzugeben.
 - An der Feststellung des Versicherungsfalles und seiner Folgen ist mitzuwirken, z. B. sind Aufenthaltsbestätigungen und dienliche ärztliche Unterlagen für die Leistungsabwicklung notwendig.
-



Wann und wie zahle ich?

Sie zahlen Ihre Prämie fristgerecht im Voraus – wie im Vertrag vereinbart: jährlich, halb-, vierteljährlich oder monatlich. Zahlung z. B. mit Zahlschein, Einzugsermächtigung oder online – wie vereinbart.



Wann beginnt und endet die Deckung?

Beginn: Wie im Versicherungsvertrag vereinbart – allerdings nur, wenn Sie Ihre erste Prämie rechtzeitig zahlen.
Ende: Der Versicherungsschutz gilt lebenslang. Er endet erst, wenn Sie kündigen oder im Todesfall.

Umstiegsoption: Einmal jährlich können Sie auf einen Krankenhauskostentarif mit umfassendem Versicherungsschutz umsteigen. Spätestens mit dem Monatsersten nach dem 40. Geburtstag erfolgt vertragsgemäß jedenfalls eine Umstellung auf eine Krankenhauskostenversicherung für ASVG-Versicherte mit Selbstbehalt.



Wie kann ich den Vertrag kündigen?

Sie können den Vertrag zum Ende des 3. Versicherungsjahres kündigen – mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten. Ab dann können Sie den Vertrag jährlich kündigen – mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten. Kündigungen müssen zumindest in geschriebener Form (z. B. mit E-Mail, Fax oder Brief) erfolgen.